



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste
SPD / Volt - Fraktion
Rathaus

25.05.2021

Zuschuss für digitale Endgeräte auch für Grundschüler*innen

Antrag Nr. 20-26 / A 01070 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 15.02.2021, eingegangen am 15.02.2021

Az. D-HA II/V1 2035-1-0053

Sehr geehrte Damen* und Herren* Stadträt*innen,

Sie beantragen, den Zuschuss von 250 Euro für Laptops, Tablets oder PC auch für Schüler*innen der Klassen 1 - 4 zu bezahlen.

Ihrem Anliegen wurde bereits durch mehrere Weisungen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und deren Umsetzung durch das Jobcenter München bzw. durch die Landeshauptstadt München – Amt für Soziale Sicherung und Amt für Wohnen und Migration entsprochen . Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat damit nicht zuletzt auch auf mehrere Schreiben des Herrn Oberbürgermeisters reagiert.

Sofern von der Schule nachweislich kein Leihgerät zur Verfügung gestellt werden kann, werden für alle hilfebedürftigen Schüler*innen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, die eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen, die Kosten von i. d. R. bis zu 350 Euro für das benötigte IT-Endgerät jeweils mit Zubehör als gesetzliche Leistung übernommen.

Das bedeutet, dass auch für Grundschüler*innen im SGB II-, SGB XII- und AsylbLG-Leistungsbezug die Kosten für einen Laptop/Tablet/PC und ggf. Zubehör als gesetzliche Leistung übernommen werden können – immer unter der Voraussetzung, dass nachweislich von der Schule kein Leihgerät zur Verfügung gestellt werden kann. Die Bewilligung von

freiwilligen Leistungen aus dem Budget der Landeshauptstadt München ist für hilfebedürftige Schüler*innen deshalb derzeit nicht mehr erforderlich.

Der Zuschuss wird im Voraus bewilligt. Ab einem Betrag von 151 Euro muss ein Nachweis über den Kauf der Ware vorgelegt werden. Wird die Leistung nicht zweckgemäß verwendet, kann die Bewilligung widerrufen werden.

Ich hoffe, auf Ihr Anliegen hinreichend eingegangen zu sein. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin